



# Moritzburger Gemeindeblatt

**Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf**

Mit der sich über mehrere Jahrhunderte wähernden Herausbildung der uns vertrauten Moritzburger Kulturlandschaft entwickelte sich zugleich ein zunehmendes Interesse am eigenen Erleben dieser Gegend.

Anfangs waren es vorwiegend Tagesausflüger. Im Jahre 1822 bereiste zum Beispiel der Kammerherr Carl von Voß als Gouverneur des anhalt-brandenburgischen Herzogs mit dem ihm als Prinzenzieher anvertrauten Zögling Alexander die Residenzstadt Dresden und ihre Umgebung. In seinem erhalten gebliebenen ausführlichen Reisetagebuch berichtet er unter anderem auch über einen Tagesausflug am 21. September nach Moritzburg: „Der Weg nach Moritzburg führt bald hinter der Neustadt durch ein sandiges Fichtenwäldchen. Danach fährt man die Weinbergshöhen bey Boxdorf hinauf und gelangt, Reichenberg links liegen lassend durch eine lange Allee von Linden und Kastanien nach Eisenberg. Nachdem wir hier im Gasthof „Au bon marché“ abgestiegen waren, eilten wir sogleich zu Besichtigung des alte Jagdschlusses Moritzburg ...“. Es folgen nun ausführliche Beschreibungen zur Innenausstattung des Schlosses sowie zu seiner Insellage inmitten des Schlossteiches, zur Besichtigung des Hellhauses und des damals neu erbauten Fasanenschlösschens.

Nur wenig später als diese Tagebuchnotizen geschrieben worden sind, kam das Bedürfnis auf, auch über längere Zeit in Moritzburg und seiner Umgebung zu verweilen. Dementsprechend begann sich zwangsläufig in unserer Ortschaft das Beherbergungsgewerbe zu entwickeln. Einquartierungen gab es in Eisenberg/Moritzburg zwar schon in kurfürstlichen und königlichen Zeiten, jedoch erfolgten diese vorwiegend zwangsweise. Vor allem wenn es galt, die umfangreiche Gästeschar bei großen höfischen Jagden oder anderen Festen unterzubringen. Die Räume des Moritzburger Schlosses reichten bei solchen Anlässen lediglich für die nobelsten Gäste.

Die ersten Beherberger waren natürlich die hiesigen Gasthöfe: das Alte Brauhaus und Adams Gasthof. Die zunehmende Nachfrage nach Quartieren – insbesondere mit der Etablierung von Moritzburg als „Waldkurort“ – und die Einrichtung eines Kurbetriebes im Lindengarten nach dem Jahre 1900 führte schließlich zu Angeboten durch private Vermieter und durch Pensionen. Bei der Durchsicht der bei uns archivierten Ausgaben vom „Wochenblatt für Moritzburg und Umgegend“ wurde aus dem Jahr 1941 das abgebildete Inserat entdeckt, mit dem zur Sicherung einer angemessenen Auslastung des Kurbetriebes im Lindengarten um



## Langjährige Tradition des Moritzburger Beherbergungsgewerbes

### Bilz-Kurhotel im Löbnitzgrund



Privatquartiere erworben wird. Während des Zweiten Weltkrieges waren die drei Hotels Lindengarten, Bahnhofshotel und Waldschänke sowie Adams Gasthof die Hauptträger des Beherbergungsgewerbes.

Der opferreiche Zweite Weltkrieg (1939 bis 1945) sorgte für ein jähes Ende dieser Gewerbetätigkeit. Vor allem Dresdner Bombenopfer sowie aus Ostpreußen, Schlesien und den Sudeten ankommende Flüchtlingsströme verlangten die vorrangige Unterbringung von Heimatlosen. Auch die noch Jahrzehnte danach anhaltende Knappheit von Wohnraum ermöglichte im Allgemeinen wie auch in Moritzburg kaum ein Angebot an Quartieren für Touristen und Urlauber. Unmittelbar nach 1945 gab es nur noch einen einzigen Anbieter von Privatquartieren. Das war Else Schubert auf der damaligen Carolastraße (heute Meißner Straße).

Das Brockhaus-Reisehandbuch aus dem Jahre 1972 weist für die Ortschaft Moritzburg nur Unterkunftsmöglichkeiten in Adams Gasthof und im Gasthof „Zum Auer“ aus. Im Übrigen wird darin auf die Campingplätze am Mittelteich, am Oberen Waldteich und im Ferienpark Bad Sonnenland verwiesen. Seit 1967 bot auch die Waldschänke Übernach-

tungsmöglichkeiten an, die im Jahre 1996 durch den Neubau des Hauses „Moritz“ noch wesentlich erweitert worden sind. Bis zur politischen Wende kamen seit den 1970er Jahren einige private Quartierangebote hinzu. Beispielhaft seien als Anbieter genannt Fam. Bräuer, Callauch (heute Ferienwohnungen Fam. Hanschmann, „Alter Brauhof“; früher war hier eine Jugendherberge, bis 1945 ein Lager für Kriegsgefangene.), Fam. Jacob, im Wohnhaus der Familie Mart (heute an dieser Stelle das Hotel „Eisenberger Hof“), Fam. Schröter (heute Pension „Alte Posthalterei“), Fam. Türke und Fam. Weichert (heute Fam. Lehmann). Es waren zumeist einfache Quartiere mit vielfältigen Improvisationen und anfänglich oft ausgestattet mit gebrauchten Möbeln, was der Mangelwirtschaft in der DDR geschuldet war. Zudem gab es für diese Quartiere, sofern sie gewerblich angemeldet worden sind, staatlich reglementierte Preise in Abhängigkeit vom Komfort und von Zusatzleistungen (z.B. Bettwäsche und Handtücher). Als Vermittlerin von Quartieren war in der Gemeindeverwaltung vor allem Frau Aurich zuständig.

Moritzburg blieb zunächst vorwiegend ein bevorzugtes Ziel von Tagestouristen. Das änderte sich nach dem Jahre 1990 beträchtlich. Entsprechend dem sich entwickelnden Übernachtungsbedarf und der nunmehr gegebenen wirtschaftlichen Möglichkeiten entstanden in der Ortschaft Moritzburg zwei neue Hotels, der „Eisenberger Hof“ und das „Landhotel“ sowie einige neue Pensionen, zum Beispiel die Landpensionen am Kirchweg und in der Bahnhofstraße. Ergänzt wurde dieses Angebot durch weitere Ferienwohnungen und andere Privatquartiere. So haben interessierte Besucher, die mehrere Tage hier verweilen wollen, in der Ortschaft Moritzburg gegenwärtig die „Qual der Wahl“ zwischen drei Hotels, 8 Pensionen, 6 Ferienwohnungen, zwei anderen Privatquartieren sowie den Appartements in der Schlossgalerie und der Tagungsherberge im Evangelischen Aus- und Weiterbildungszentrum. Hinzu kommen weitere Angebote in den anderen Ortsteilen unserer Gemeinde. Beispielhaft seien genannt das Hotel „Sonnenhof“ und die Pension „Marlis“ in Reichenberg sowie das „Bilz-Hotel“ im Löbnitzgrund.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes stehen in der Gemeinde Moritzburg mit allen ihren Ortsteilen gegenwärtig 14 Beherbergungsstätten mit 399 Betten zur Verfügung. Erfasst werden dabei jedoch nur Häuser mit einer Kapazität ab 10 Betten. Dafür wurden in den Jahren 2018 und 2019 über 70.000 Übernachtungen ausgewiesen.

➤ ... lesen Sie weiter auf Seite 13

## „Lindengarten“

### Ein-, Zwei- und Mehrbettzimmer

mit u. ohne Verpflegung für Kurgäste gesucht. Angeb. unter 2. 100 an die Geschäftsstelle

Inserat des  
Lindengartens  
im Wochenblatt  
für Moritzburg und  
Umgebung vom  
31.01.1941  
(Ausgabe Nr. 5)

## Wahltag 26. September 2021

Noch ist der neue Bundestag nicht zusammengetreten, noch sind die Gespräche zur Bildung einer neuen Regierung nicht abgeschlossen, aber die Voraussetzungen dafür sind geschaffen. Und dazu haben Sie, liebe Moritzburgerinnen und Moritzburger, einen wichtigen Beitrag in unser demokratischen Wertegemeinschaft beigetragen.

Mit 83,3 % haben sich weit über dreiviertel aller Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde an der Wahl zum neuen Bundestag beteiligt. Diese großartige Wahlbeteiligung zeigt, Politik ist uns nicht egal, wir wollen unseren Beitrag leisten. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Aber die korrekte Durchführung einer Wahl ist nur möglich, wenn sie lokal, in jeder Gemeinde gut vorbereitet und begleitet wird. An dieser Stelle möchte ich ganz herzlich unserer Moritzburger Wahlleiterin, der Sachgebietsleiterin unseres Hauptamtes Frau Meyer-Clasen

und ihrer Stellvertreterin, unsere Personalbearbeiterin Frau Vieluf, danken. Nachdem sie beide den Wahlstaffelstab von Herrn Bauer und Herrn Kühne übernommen haben, war es die erste Wahl, die sie auch gleich vor große Herausforderungen gestellt hat. Eine ganze Menge erheblicher Änderungen im organisatorischen Ablauf galt es zu berücksichtigen. Nicht nur die notwendigen Coronaschutzmaßnahmen für die Wahllokale, die unsere Kollegen aus dem Sachgebiet Technische Dienste hervorragend umgesetzt haben, mussten gemanagt und koordiniert werden. Auch dem zu erwartenden großen Anteil an Briefwählern musste durch zwei Briefwahllokale Rechnung getragen werden. Die räumliche Absicherung war dabei noch das Einfachste. Etwas schwieriger gestaltete sich in 2021 die Werbung von freiwilligen Wahlhelfern. Aber es ist unserem Wahlvorstand gelungen, neben der fast kompletten

Mitarbeiterschaft der Gemeindeverwaltung, eine große Anzahl an Bürgerinnen und Bürgern zu gewinnen, die die Bundestagswahl 2021 in den Wahllokalen unserer Ortsteile abgesichert und begleitet haben. Ein großes, großes Dankeschön für diese ehrenamtliche Arbeit für eine der wichtigsten Errungenschaften unserer Demokratie, der Durchführung von freien und geheimen Wahlen.

Gestatten Sie mir an dieser Stelle schon mal einen Wunsch für das Jahr 2024 zu äußern. In diesem Jahr wird es eine Häufung von überregionalen, regionalen und kommunalen Wahlen geben. Auch dafür möchte ich schon heute die Werbetrommel für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer rühren. Herzlichen Dank, wenn Sie frühzeitig Ihre Bereitschaft signalisieren.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

## Wahlergebnisse Bundestagswahl Moritzburg 2021

Listenstimme/Zweitstimme	2021	2017	Direktstimme/ Erststimme 2021	Direktstimme/ Kandidat 2017	
AfD	25,6%	32,0%	Barbara Lenk (AfD)	26,4%	30,4%
CDU	18,6%	25,9%	Sebastian Fischer (CDU)	24,4%	37,7%
SPD	17,2%	8,4%	Stephanie Dzeyk (SPD)	15,9%	8,9%
FDP	14,8%	11,0%	Johannes Schmitt Ramos (FDP)	11,4%	6,2%
Grüne	8,1%	4,9%	Karin Beese (Grüne)	6,9%	3,9%
Die Linke	6,2%	11,8%	Markus Pohle (Die Linke)	5,7%	11,3%
Freie Wähler	2,8%	1,1%	Therese Bergmann (Die Partei)	1,8%	-
die Basis	1,9%	-	Andre Langerfeld (Freie Wähler)	4,5%	1,1%
Tierschutzpartei	1,7%	1,4%	Steffen Frank Förster (ÖDP)	0,6%	-
Die Partei	1,0%	1,1%	Maik Hoppe (die Basis)	2,3%	-
andere Parteien unter 1 %	2,1%	2,4%	Uwe Enge (LKR)	0,2%	-



### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die CORONA bedingte Schließung des Moritzburger Rathauses wurde mit wenigen Einschränkungen aufgehoben. Wir empfehlen Ihnen dennoch, in wichtigen und dringenden Angelegenheiten, Termine zu vereinbaren. Nutzen Sie dazu bitte den E-Mail-Kontakt [rathaus@moritzburg.de](mailto:rathaus@moritzburg.de). Die telefonische Erreichbarkeit einzelner Mitarbeiter\*innen ist nicht immer abgesichert.

**Dienstag:** 9 bis 12 Uhr  
und 14 bis 18 Uhr

**Donnerstag:** 9 bis 12 Uhr  
und 14 bis 16 Uhr

**Freitag:** nur nach Terminvereinbarung  
Telefon 03 52 07-8 53-0

Bitte achten Sie in den Wartebereichen auf entsprechenden Abstand. Im Rathaus besteht weiterhin Maskenpflicht.

### Einwohnermeldeamt Bitte beachten Sie:

Aufgrund einer ganztägigen Schulung der Mitarbeiter bleibt die Einwohnermeldestelle der Gemeinde Moritzburg am Donnerstag, dem 4. November 2021, für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sie haben in der betreffenden Woche die Möglichkeit, während der Sprechzeiten am Dienstag, dem 2. November 2021 von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie am Freitag, dem 5. November 2021, auch ohne Terminvereinbarung, von 9 bis 12 Uhr die Einwohnermeldestelle aufzusuchen.

Am Donnerstag, dem 11. November 2021, ist das Einwohnermeldeamt aufgrund einer Weiterbildungsmaßnahme nur von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Meyer-Clasen, HA

### Bitte beachten!!!

**Redaktionsschluss für  
Ausgabe Januar 2022  
10. Dezember 2021**

Die Redaktion

### Sprechzeiten des Friedensrichters

immer am 2. Donnerstag eines Monats, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Bürocontainer, Zimmer C05.



### Kostenlose Rentenberatung und Hilfe bei der Antragstellung aller Rentenansprüche

findet statt:

- 1) in der Gemeinde Moritzburg, Zimmer C05 (Büro-Container) nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Hunold (01 51-11 64 63 40)
- 2) immer mittwochs im Sitzungsraum der Sportschänke Reichenberg, Dresdener Straße 69, nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Dr. Nüske (03 51-8 38 38 46)

Dr. Gerda Nüske, DRV – Versicherten-älteste Dresden und Kreis Meißen

## Bericht vom Bau

Noch ist das Jahr 2021 nicht Geschichte, aber eine ganze Reihe an Bauvorhaben wird wohl in Kürze abgeschlossen sein oder befindet sich auf der Zielgeraden. Bei meinem Novemberbericht möchte ich mit zwei „nicht kommunalen“ Projekten beginnen.

Am 28. September hatte der Sachsenforst zur Krönung des Hellhauses geladen. In Anwesenheit der Vertreter des Freistaates als Bauherrn, dem Sachsenforst, der Architekten und der bauausführenden Handwerkerschaft konnte eine große Vase als Abschluss der Dachkonstruktion unter großer Anteilnahme der Medienvertreter auf das Hellhaus gesetzt werden. In den kommenden Wochen und



Monaten erfolgen weitere Arbeiten an der Fassade, an „Dach und Fach“. Wir dürfen als Moritzbürgerinnen und Moritzbürger gespannt sein, mit welchem Konzept, mit welcher Idee, mit welchem Leben sich künftig nach Fertigstellung der Innenraum füllen wird.

Ganz sicher bin ich mir da, bei dem zweiten ausschließlichen privaten Bauvorhaben. Am Ende der ersten Oktoberwoche, nach einer unglaublich kurzen Bauzeit von nur einem Monat, wurde an der „Ausspanne“ in unmittelbarer Nachbarschaft zum Leuchtturm Richtfest gefeiert. Es ist großartig und bewundernswert, wie Familie Leuenberger aus dieser einstigen Scheunruine Stück für Stück ein neues Gebäude nach historischem Vorbild unter den wachen Augen der Denkmalpflege errichtet und entwickelt hat. Ich bin mir sicher, dass in 2022 die ersten Feriengäste im Dachgeschoss mit Blick auf den Großteich und den Leuchtturm ihren Urlaub genießen werden.

Im kommunalen Baugeschehen laufen derzeit die Arbeiten an einer Wegsanierung im OT Friedewald/Buchholz, an der Pflasterung des Festplatzes am Dorfgemeinschaftshaus in Steinbach und am Bolzplatz in Reichenberg.

Abgeschlossen sind die Arbeiten im OT Friedewald, am Bolzplatz und beim ersten Teil der Rekultivierung des Kurparks. Mitte Oktober fand nun endlich die Anlaufberatung zum Bau des neuen Feuerwehrgebäudes in Moritzburg mit Rettungswache und Grundschulerweiterung statt. Der Kreistag hatte zwischenzeitlich dem Wunsch unserer Gemeinderäte entsprechend die schnelle Übernahme des Grundstückes und somit den Eintritt in die Bauherrschaft der Rettungswache beschlossen. Die Gemeinde-

verwaltung stimmt derzeit die diesbezüglich neuen vertraglichen Vereinbarungen mit dem Landkreis ab. Auf dieser neuen Moritzburger Großbaustelle wird es voraussichtlich Anfang November richtig losgehen.

Etwas verzögert sind die Arbeiten am Neubau des Kinderhauses Kleeblattes im OT Boxdorf. Dort konnten einige Firmen ihre vereinbarten Ziele und Bauabläufe aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht einhalten. Aber es gibt gegenwärtig noch keine Hinweise, dass sich der Eröffnungstermin wesentlich verschieben wird.

Ich wünsche allen Bauleuten und Verantwortlichen auch in den letzten Wochen des Jahres 2021 einen guten und unfallfreien Bauverlauf. Und den Bürgerinnen und Bürgern, die direkt oder indirekt von Baulärm, Baufahrzeugen oder sonstigen Einschränkungen betroffen sind, viel Verständnis. Irgendwann kehrt wieder Ruhe ein, und unser Ort ist um das eine oder andere Schmuckstück im privaten Bereich oder in der kommunalen Infrastruktur reicher.

*Jörg Hänisch, Bürgermeister*



## Fortsetzung – Kommunalarchiv, das Gedächtnis unserer Ortsteile

Im Moritzburger Gemeindeblatt März 2021 hatte ich um Mithilfe bei der Erfassung von Archivgut im alten Reichenberger Gemeindeamt gebeten. Über 20 Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben sich darauf gemeldet und ihre Mithilfe angeboten.

In den folgenden Monaten verging die Zeit recht schnell mit der Schulung unserer Verantwortlichen durch die Kreisarchivarin, mit verschiedenen Räumaktionen und der Beschaffung geeigneter Archivboxen. Im Oktober konnten wir dann an zwei Samstagen und bei mehreren Einsätzen unter der Woche mit den Helferinnen und Helfern und mit tatkräftiger Unterstützung unseres Praktikanten den riesigen Berg an Altakten in Einzellisten erfassen und in Archivboxen verstauen. Circa 900 Einzelakten wurden in 160 Archivboxen einsortiert. Vorausgegangen war das Ausheften aus den alten Leitzordnern und die Neubeschriftung der Deckblätter und Archivboxen. Weiterhin galt es, alte Baupläne, Flurkarten und Bauplanungsentwürfe zu sichten, zu erfassen und zu verpacken. Einige dieser Unterlagen riefen bei mir die Erinnerungen an die „wilden“ Nachwendejahre zurück. Pläne eines geplanten Einkaufszentrums mit Tankstelle am Ortseingang von Moritzburg, der Golfplatzentwurf am Reichenberger Hochland und die verschiedensten Ideen und Vorstudien für eine Wohngebietsbebauung an der Fiedlerstraße.

Ich möchte mich ganz, ganz herzlich für die Unterstützung der Helferinnen und Helfer bei der weiteren Bearbeitung unseres Kommunalarchives bedanken. Nicht unerwähnt muss an dieser Stelle bleiben, dass es seit vielen Jahren auf Initiative des Heimatvereines Reichenberg bereits ein Kreis von ehrenamtlich tätigen Bürgern gibt, die die bisher zur Verfügung stehenden Zeugnisse der Vergangenheit bereits gesichtet, bewahrt und aufgearbeitet haben.

Da in absehbarer Zeit das alte Reichenberger Gemeindeamt zum Kauf angeboten wird, haben die Mitarbeiter unseres Sachgebietes Technische Dienste mit Unterstützung verschiedensten Handwerksbetriebe ein neues Kommunalarchiv im Dachgeschoss der Kurfürst Moritz Oberschule eingerichtet. Bis Ende



des Jahres werden dann alle Archivboxen von Reichenberg in die neuen Räume nach Boxdorf umziehen. Als nächster Schritt sollen in 2022 die neu erstellten Erfassungslisten gemeinsam mit dem Kreisarchiv gesichtet und bewertet werden. Es wartet also noch eine Menge Arbeit auf uns, bis das Moritzburger Kommunalarchiv als Gedächtnisort unserer Ortsteile professionell aufgearbeitet und aufgebaut ist.

*Jörg Hänisch, Bürgermeister*

## Sitzungstermine November 2021

**Verwaltungsausschuss** am 01.11.2021, 19.00 Uhr in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf, Schulstraße 27

**Technischer Ausschuss** am 04.11.2021, 19.00 Uhr in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf, Schulstraße 27

**Gemeinderat** am 22.11.2021, 19.00 Uhr in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf, Schulstraße 27

**Aufgrund der aktuellen Situation mit Corona kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mit Sicherheit bestimmt werden, ob die vorgenannten Sitzungen tatsächlich stattfinden werden.**

## Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Moritzburg

(Feuerwehrkostenersatzsatzung)

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist und § 69 des Gesetzes zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen (SächsBRKG) in der Fassung vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. 521) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg in seiner Sitzung am 27.09.2021 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Moritzburg im Sinne der §§ 6, 23 und 69 des Sächsischen Gesetzes über Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen sowie Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung in der jeweils geltenden Fassung. Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen

### § 2

#### Begriffsbestimmung

- (1) Kosten im Sinne des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen sind:
  1. Aufwendungen für die Durchführung von Pflichtleistungen der Feuerwehr. Wird unter den in der Satzung bestimmten Voraussetzungen ihre Erstattung verlangt, handelt es sich um Kostenersatz (vgl. § 3 Abs. 1).
  2. Aufwendungen der Feuerwehr für die Durchführung von anderen, freiwilligen Leistungen. Als Gegenleistung der Leistungsnehmer wird Kostenersatz verlangt (vgl. § 3 Abs. 2).
- (2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.
- (3) Einrichtungsträger im Sinne dieser Satzung ist der Eigentümer oder Besitzer /Nutzungsberechtigte eines Gebäudes oder Gebäudeteils einer Anlage oder einer Fläche.

### § 3

#### Erhebung des Kostenersatzes

- (1) Die Einsätze der Feuerwehr sind gemäß § 69 Abs. 1 SächsBRKG unentgeltlich, soweit die Absätze 2 und 3 nichts anderes bestimmen.

- (2) Für alle anderen freiwilligen Leistungen der Feuerwehr wird auf der Grundlage des § 69 Abs. 3 SächsBRKG und dieser Satzung Ersatz der Kosten verlangt.

### § 4

#### Berechnung des Kostenersatzes

- (1) Soweit im (4) nichts anderes bestimmt ist, werden die Kosten nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und Ausrüstungsgegenstände und der Auslagen nach Absatz 3 berechnet. Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung und Grundlage für die Erhebung von Kostenersatz.
- (2) Bei Stundensätzen werden angefangene Stunden auf die nächste Viertelstunde aufgerundet und verhältnismäßig berechnet.
- (3) Die Kostensätze setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, zusammen aus:
  1. den Personalkosten für eingesetzte Angehörige der Feuerwehr
  2. den Stundensätzen für eingesetzte Fahrzeuge
  3. den Sätzen für eingesetzte Geräte
- (4) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen besondere Kosten, so sind die zusätzlich zu denjenigen nach (3) zu erstatten, sofern sie dort nicht enthalten sind. Kosten für Reparaturen, Ersatzbeschaffung bei Unbrauchbarkeit oder Verlust, sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen dafür ein grobes fahrlässiges Verschulden trifft.
- (5) Für die bei gebührenpflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien (z.B. Filtereinsätze, Alkalipatronen, Trockenlöschpulver, Ölbindemittel, Wasser) werden die jeweiligen Selbstkosten, die Kosten für die Entsorgung, zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages von 10 % berechnet.

### § 5

#### Kostenschuldner

- (1) Zum Kostenersatz für Leistungen nach § 3 Abs. 2 dieser Satzung sind die in § 69 Abs. 2 SächsBRKG und in § 17 SächsFwVO genannten Personen verpflichtet.
- (2) Kostenersatz für Leistungen nach § 3 Abs. 3 dieser Satzung wird von den in § 69 Abs. 3 SächsBRKG genannten Personen verlangt.
- (3) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

### § 6

#### Billigkeitsmaßnahme

Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre. Hierzu ist die Stellung eines gesonderten Antrages erforderlich sowie die Vorlage entsprechender Nachweise.

### § 7

#### Entstehung und Fälligkeit

- (1) Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr und wird mit dem Zugang des Kostenbescheides an den Kostenschuldner fällig.

### § 8

#### Inkrafttreten

- (1) Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die bis dahin gültige Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr Moritzburg außer Kraft.

Moritzburg, den 28.09.2021



*J. Hänsch*

gez. Jörg Hänsch  
Bürgermeister  
der Gemeinde Moritzburg

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

#### Anlage

Kostenverzeichnis zur Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Moritzburg vom 27.09.2021

#### I. Kostenersatz für Einsatzkräfte

1. je Angehöriger der freiwilligen Feuerwehr 69,62 €/Stunde

#### II. Kostenersatz für Fahrzeuge

1. Kommandowagen (KdoW)/Einsatzleitwagen (ELW) 455,94 €/Stunde

### Amtliche Bekanntmachungen

2. Mannschaftstransportwagen (MTW)	124,39 €/Stunde
3. Löschfahrzeug (LF)	293,32 €/Stunde
4. Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF)	550,09 €/Stunde
5. Tanklöschfahrzeug (TLF)	659,61 €/Stunde
6. Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSW)	360,40 €/Stunde

### III. Leistungen im vorbeugenden Brand schutz

1. Die Verrechnung für die Stellung von Brandsicherheitswachen erfolgt unter den vorgenannten Sätzen je Person und Stunde zzgl. dem Stundensatz für die Fahrzeugnutzung/Bereitstellung.

### IV. Verbrauchsmaterialien

1. Die Kosten für Lösch- und Bindemittel sowie sonstige Verbrauchsmaterialien, einschließlich anfallender Ent-

sorgungskosten, sind in tatsächlich angefallener Höhe zzgl. 10 % Verwaltungsanteil gem. § 4 Abs. 5 der Kostenersatzsatzung zu erstatten.

2. Dies gilt auch für Aufwendungen der Gemeinde Moritzburg, für die im Kostenverzeichnis kein Kostenersatz festgelegt ist.

### Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung

# Bebauungsplan „Gewerbegebiet Boxdorf“ in der Fassung vom 02.08.2021 Satzungsbeschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.10.2021 den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Boxdorf“ in der Fassung vom 02.08.2021 als Satzung beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan einschließlich Begründung im Bauamt der Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 3a, 01468 Moritzburg während der Sprechzeiten kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB kann der Bebauungsplan einschließlich Begründung zusätzlich über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen [www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de) sowie über den Internetauftritt der Gemeinde Moritzburg unter [www.moritzburg.de](http://www.moritzburg.de) eingesehen werden.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Hinweise:

Entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB ist bei der Inkraftsetzung von Satzungen nach dem BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hinzuweisen.

Danach sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung

der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsverfahrens unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Weiterhin wird auf § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung hingewiesen. Danach gelten Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.



Jörg Hänisch

Jörg Hänisch  
Bürgermeister

Moritzburg, 01.11.2021



## Ausgabe Hundesteuermarken

Die neuen Hundesteuermarken (nach § 13 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Moritzburg) gültig für den Zeitraum 2021 bis Ende 2025 können zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Moritzburg im Rathaus 1. Obergeschoss Zimmer 11 abgeholt werden. Es werden alle Hundebesitzer im Gemeindegebiet Moritzburg gebeten die Steuermarken abzuholen. Die Gemeindeverwaltung hat an folgenden Tagen geöffnet: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr und 14-16 Uhr sowie Freitag nach Terminvereinbarung. Für Fragen zur Hundesteuer wenden Sie sich bitte telefonisch an 03 52 07 -8 53 20 oder per E-Mail an [steuer@moritzburg.de](mailto:steuer@moritzburg.de)

Schneider SB Haushalt und Finanzen

### IMPRESSUM

**Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 11/2021**

**Herausgeber:** Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, Moritzburg

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Jörg Hänisch

**Redaktion:** R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner, C. Hofeditz, T. Bauschke, U. Meißner

**Artikelannahme bis 10. des Vormonats:**

per Mail an die Gemeindeverwaltung: [monatsblatt@moritzburg.de](mailto:monatsblatt@moritzburg.de)

**Anzeigenannahme bis 10. des Vormonats sowie Druck:**

B. Krause GmbH, Radebeul  
Telefon 03 51 - 83 72 40, [moritzburg@b-krause.de](mailto:moritzburg@b-krause.de)

**Satz:** TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf

Telefon 03 51 - 888 27 441, [info@tb-medien-dresden.de](mailto:info@tb-medien-dresden.de)

**Fotos:** Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto, TB-Medien, Carlo Böttger

**Nächste Redaktionssitzung:** Montag, 22. November 2021, 18.30 Uhr, Haus des Gastes, 1. OG

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Gemeindeblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

## Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am 25. November 2021 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock von 9 bis 16 Uhr statt.

Sollten aufgrund von Corona keine Vorort-Termine möglich sein, bieten wir Ihnen gern ein telefonisches Beratungsgespräch an.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail



Wirtschaftsförderung  
Region Meißen GmbH

bei der WRM GmbH möglich. Bitte senden Sie uns die ausgefüllte Vorabinformation, bis spätestens zur Anmeldefrist, an [post@wrm-gmbh.de](mailto:post@wrm-gmbh.de) zu.

Kontaktdaten und Information:  
[post@wrm-gmbh.de](mailto:post@wrm-gmbh.de)  
Telefon 035 21-47 60 80

Anmeldefrist: 22. November 2021

Termin: 25. November 2021

Vorabinformation: [www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html](http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html)

Die Reservistenkameradschaft Radebeul führt am

### Volkstrauertag

Sonntag, den **14. November 2021**,

eine Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung am Gefallenenehrenmal in Friedewald, zwischen Friedewald und Dippelsdorf an der S81 durch.

Die Veranstaltung beginnt um **10.30 Uhr**,  
Dauer ca. 30 Minuten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Gedenkveranstaltung für die in den Weltkriegen und aktuellen Konflikten gefallenen Soldaten und Kriegsoffer teilzunehmen.



## Familienzentrum Radebeul Veranstaltungen im November 2021

### Themenabend „Schule mit und nach Corona“

Das letzte Jahr hat auch für Familien sehr viel verändert. Wir bieten hier einen offenen Themenabend zu den Fragen: Was ist im Bereich Schule jetzt anders? Wie gehen wir mit eventuellen Wissenslücken um? Welche Verantwortung trage ich, welche mein Kind? Wie motiviere ich mein Kind? Was mache ich, wenn mein Kind nicht in die Schule will? Wie verarbeiten wir den Druck, der sich vielleicht im Homeschooling angestaut hat?

Alle Ihre Fragen dazu sind willkommen. Mein Ziel für Sie: Wieder ein entspanntes oder entspannteres Familienleben!

Termin: Mittwoch · 3. November · 19 Uhr

Kosten: 15 €

Leitung: Diana Jentzsch, selbständige Familienberaterin, u.a. im familylab, dem Netzwerk, das die Werte und Ideen von Jesper Juul weiterträgt

Informationen und Anmeldung:

[post@familienleuchtturm.de](mailto:post@familienleuchtturm.de)

Telefon 01 72-79 60 536

Telefon 03 51-83 97 30

**FAMILIENZENTRUM  
RADEBEUL**



Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul

**Nicht amtlicher Teil – Veranstaltung****AUSSTELLUNGEN****21.11.2021 bis 27.02.2022****WINTERAUSSTELLUNG »DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL«**

Dienstag bis Sonntag | 10.00 bis 17.00 Uhr  
(letzter Einlass 16.00 Uhr) |  
Montag geschlossen

Und wieder öffnet das Schloss zur kalten Jahreszeit seine Türen für die Märchenfans: über 1,2 Mio Besucher sahen in den vergangenen Jahren die Ausstellung zum beliebtesten Märchenfilm des Jahrhunderts.

Schloss Moritzburg als authentischer Drehort widmet sich jedoch nicht nur den Biografien der Schauspieler und den Drehplätzen. Mit Inszenierungen, Multimedia und



vor allem viel Liebe zum Detail wurde auch in diesem Jahr ein Ausstellungserlebnis ganz besonderer Art geschaffen. Wer eventuelle Wartezeiten umgehen möchte, kann seine Tickets für die Ausstellung direkt online erwerben. Das Vorverkaufskontingent ist begrenzt. Weitere Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen, Ticketvorverkauf unter:  
[www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de)

Bitte beachten Sie, dass im Winter ausschließlich die Ausstellung »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« gezeigt wird. Die Barockausstellung mit Schatzkammer und Federzimmer kann wieder ab 21. März 2022 besichtigt werden.

**FÜHRUNGEN****So. 21. & 28.11.2021 | 13.00 Uhr****„KELLER & DACH“ vom Schloss Moritzburg entdecken**

Geheime Einblicke: Schauen Sie mit uns hinter die Kulissen der barocken Festsäle und erkunden Sie verborgene Bereiche des Jagd- und Lustschlosses August des Starken in unserer Führung »Vom Keller bis zum Dach« (Ausgenommen in der Führung ist die Barocketage)

Eintritt: 15 € | Kinder bis 16 Jahre: 12 €

**Vorschau****Sa. 11.12.21 | 10 bis 18.00 Uhr****So. 12.12.21 | 10 bis 17.30 Uhr****WEIHNACHTSMARKT AUF DER SCHLOSSINSEL**

Am 3. Adventswochenende gibt es wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt auf der Schlossterrasse. Vor märchenhaftbarocker Kulisse sorgen Weihnachtsmelodien, Glühwein und Bratwurst für eine vorweihnachtliche Atmosphäre.



Für alle Veranstaltungen können die Tickets in unserem Onlineshop erworben werden. Informationen finden Sie unter:  
[www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de)

**Besucherservice Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen:**

**Telefon 03 52 07 - 8 73 18**  
**[www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de)**

## Bücherschwelgen

am Freitag, **12. November** 2021

Sie vermissen Abenteuer, Schmetterlinge im Bauch, den Platz am Meer oder aber auch einen guten Rat – dann lassen Sie sich inspirieren.

In gemütlicher Runde stellen wir Ihnen einige ausgewählte Bücher des letzten halben Jahres vor.

Beginn: 19 Uhr, Eintritt frei

Stephanus-Buchhandlung,  
Schlossallee 4, 01468 Moritzburg,  
Telefon 03 52 07 - 99 95 88

## Vorfreude auf 2022

Ab sofort ist der neue Moritzburg Kalender des Fotografen Toralf Brumm als großer Wandkalender in A2 oder Tischkalender in A5 in der Moritzburg Information erhältlich. Die Moritzburg Information ist von November bis März Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.



Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg  
Telefon 03 52 07 - 85 40

info@kulturlandschaft-moritzburg.de  
[www.kulturlandschaft-moritzburg.de](http://www.kulturlandschaft-moritzburg.de)

Der Freundeskreis  
Käthe Kollwitz Moritzburg e.V.

lädt herzlich ein zum

## Adventsleuchten

am 28. November ab 15 Uhr  
in den Rüdendorf, Meißner Straße 7

Wir stimmen Sie mit adventlicher Musik, Glühwein und weiteren kulinarischen Angeboten auf die Weihnachtszeit ein. In der Feuerschale wird ein Feuerchen knistern und für Kinder gibt es ein Bastelangebot.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## Verkehrsteilnehmer- schulung in Reichenberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die letzte Veranstaltung in diesem Jahr findet am Donnerstag, dem **4. November** um **18 Uhr** wiederum im Gerätehaus, Schulungsraum der FFW Reichenberg statt.

Behandelt werden nochmals aktuelle Themen zum Winterfahrverkehr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Es wird die letzte Veranstaltung in diesem Jahr sein, und wir wollen diese gemeinsam gemütlich ausklingen lassen. Besonderer Dank gilt unserem Lektor. Das kleine „VK-Team“ wünscht frohe Weihnachten, einen „Guten Rutsch“ und ein unfallfreies Fahren bis zum nächsten Jahr.

In Erwartung auf eine erneute rege Beteiligung an den künftigen Schulungen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

*Reinhard Hahmann*

## Lebensbild einer Musiklegende

Brilliant, mutig, unerschrocken  
und unvergessen.

Donnerstag  
**18. November 2021**  
19.30 Uhr

**Foyerkino**

EBZ Moritzburg, Bahnhofstraße 9

Ticket & Informationen: [foyerkino.moritz@gmail.com](mailto:foyerkino.moritz@gmail.com)



AG Foyerkino  
in Kooperation mit  
EVANGELISCHE  
MEDIENZENTRALE  
SACHSEN

Theologisch-Pädagogisches Institut  
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

## Seniorentreff Reichenberg

Liebe Senioren und Seniorinnen, wir laden herzlich zu unserem Treff am Donnerstag, dem **25. November** um **14.30 Uhr** in den Seniorentreff Sportschänke ein. Wir haben Frau Andrea Hübner (Musikschule) mit einem kleinen adventlichen Programm zu Gast. Bitte Impfausweis, Negativtest oder Genesungsnachweis vorlegen.

*Marion Hübner*

## Einladung zu den Seniorenweihnachtsfeiern der Gemeinde

### Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Moritzburg mit den Ortsteilen Auer, Boxdorf, Friedewald, Reichenberg und Steinbach,

auch im Jahr 2021 möchten wir Sie sehr herzlich zu den Weihnachtsfeiern einladen. Es erwartet Sie eine Advents-Kaffeetafel, stimmungsvoll umrahmt mit weihnachtlicher Musik und Kerzenschein. Ein herzliches Dankeschön geht von hier aus an Adams Gasthof, den Gasthof Auer, die Sonnenhofscheune Reichenberg, den Alten Gasthof Boxdorf, die Mitstreiter des Dorfgemeinschaftshauses Steinbach und die Männer vom Technischen Dienst der Gemeindeverwaltung Moritzburg sowie alle hier nicht genannten Helfer für die Mithilfe bei der Vorbereitung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ihre Anmeldung per Rückschein oder telefonisch nehmen wir ab sofort gern entgegen. Sollten Sie eine Transportmöglichkeit benötigen, so teilen Sie uns dies bitte mit.

Wir wünschen Ihnen schon heute vergnügliche Stunden bei Ihrer Weihnachtsfeier und – es ist ja nicht mehr weit – eine schöne Adventszeit.

Wir bitten Sie, die **Rückmeldung** auszuscheiden und spätestens bis **18. November** abzugeben bei:

**Moritzburg:** Gemeindeverwaltung  
Frau Weinhold / Frau Knop  
Telefon 03 52 07-8 53 26

**Friedewald:** Gemeindeverwaltung  
Frau Weinhold / Frau Knop  
Telefon 03 52 07-8 53 26

**Steinbach:** Gemeindeverwaltung  
Frau Weinhold / Frau Knop  
Telefon 03 52 07-8 53 26

**Boxdorf:** Alter Gasthof

**Reichenberg:** Sonnenhofscheune

**Auer:** Frau Neumeister

Oder Sie schicken den Meldezettel per Post direkt an die **Gemeindeverwaltung, Schloßallee 22, 01468 Moritzburg**. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist leider nicht möglich.

**Ein wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie die in diesem Jahr festgelegten Corona-Regelungen. Wir hoffen sehr, dass wir Sie in der Adventszeit ein wenig verzaubern dürfen.**

*SB Soziales Kultur*



### Rückmeldung

*Bitte den für Sie zutreffenden Ortsteil ankreuzen!*

- Friedewald**, am Dienstag, 30. November, 15 Uhr im Roten Haus am Dippelsdorfer Teich
- Reichenberg**, am Mittwoch, 1. November, 15 Uhr in der Sonnenhof-Scheune
- Moritzburg**, am Dienstag, 7. Dezember, 15 Uhr Adams Gasthof Moritzburg
- Steinbach**, am Freitag, 10. Dezember, 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
- Auer**, am Montag, 13. Dezember, 15 Uhr im Gasthof Auer
- Boxdorf**, am Donnerstag, 16. Dezember, 15 Uhr Alter Gasthof Boxdorf

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

Ich nehme mit \_\_\_\_\_ Person/en teil.

Transport gewünscht

ja  nein

Adresse:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wenn Transport gewünscht unbedingt Adresse und Telefonnummer angeben.

## Neuigkeiten aus der Kindertagespflege in der Gemeinde Moritzburg

Zum 1. September 2021 hat sich die Kindertagesmutter, Frau Cornelia Standfuß, aus dem Ortsteil Reichenberg in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für ihre langjährige Tätigkeit, zum Wohle unserer jüngsten Einwohner, möchten wir uns recht herzlich bedanken und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

Und noch eine Neuigkeit gibt es aus dem Bereich Kindertagespflege: Seit dem 1. Juni 2021 konnte in Zusammenarbeit mit der Familieninitiative Radebeul e.V. in einer 4-Zimmer-Wohnung auf dem Käthe-



Kollwitz-Platz 2a in Moritzburg eine neue Ersatztagespflegestelle eingerichtet werden.

Frau Nicole Dinger übernimmt seitdem die Kinderbetreuung während der Ausfallzeiten der Moritzburger Kindertagesmütter, wie Urlaub und Krankheit. Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

*Pia Meyer-Clasen*  
Sachgebietsleitung Hauptamt



Schlafraum



Spielbereich

### Nachruf

Der Carnevals Club Moritzburg trauert um sein langjähriges Mitglied

### Hans-Jürgen Pötschke

Durch seine Arbeit als Vorstandsmitglied und Finanzminister war er eine wichtige Stütze im Verein. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie.

*Die Mitglieder des  
Carnevals Club Moritzburg*

### Seniorenfeier in der Ausspanne

Liebe Moritzburger Seniorinnen und Senioren! In diesem Jahr möchten wir unsere lieb gewonnenen Traditionen fortsetzen und Sie recht herzlich am **1. Dezember 2021** zu einem weihnachtlichen Nachmittag in die Ausspanne am Leuchtturm einladen. Sie werden 14 Uhr am Schlossparkplatz und 14.20 Uhr am Bahnhof Moritzburg abgeholt und auf die Fasanerie gebracht, natürlich mit dem Kremser von Herrn Haase. Ein fröhliches Kaffeetrinken mit weihnachtlicher Musik soll Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen. Wir freuen uns auf Sie! Bis dahin, Ihre Familie Leuenberger und das Team der Ausspanne. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 20. November telefonisch an Fam. Leuenberger: 03 52 07 - 8 21 54

### Schulsporttag am 17. September 2021

Die ganze Schule wanderte auf verschiedenen Wegen nach Bad Sonnenland. Dort haben die Klassen 1 bis 3 auf dem Gelände Spiele gespielt. Die 4a und 4b spielten dort Ball über die Leine. Nach der ersten Runde Ball über die Leine gab es eine Apfelpause mit frischem Obst, Gemüse und auch Muffins. Danach spielten wir noch ein bisschen. Dann haben wir uns auf den Rückweg gemacht. Es hat nämlich geregnet, deswegen sind wir den kürzesten Weg zurück gelaufen. Trotz Regen war es ein sehr schöner Tag.

*Benno Palmer, Klasse 4b*

## 40 Jahre Carnevals Club Moritzburg

Eisenberg Ei Ei ... so schallt es normalerweise um diese Zeit durch die Probenräume des Lindengartens Moritzburg. Tanzende Kinder, Gardemädels, die immer und immer wieder neue Choreographien einstudieren und Köpfe, aus denen kreative Ideen sprudeln. Leider ist die Euphorie dieses Jahr gedämpft.

Laut heutigem Stand (bei Redaktionsschluss) ist es dem Verein nicht möglich, Faschingsveranstaltungen, so wie wir und unsere Gäste sie kennen und lieben, durchzuführen.

Doch Narren sind bekanntlich voller Opti-

mismus und so hoffen wir, dass im neuen Jahr wieder Saalveranstaltungen in gewohnter Weise stattfinden können. Schließlich soll unsere 40. Saison nicht sang- und klanglos vorbei gehen.

Sollten sich auf Grund der aktuellen Corona Schutzverordnung Neuerungen ergeben, werdet ihr per Internet und Facebook von uns informiert. Bleibt gesund und vergesst das Lachen nicht ...

*Carnevals Club Moritzburg  
Jens Grundmann  
Außenminister*



## Hoffen und Bangen vorm Grillfest

Wird am 12. August schönes Wetter? Die Bewohner des Seniorenzentrums waren gespannt. Mit welchen Gedanken mögen die eingeladenen Gäste (Verwandte und Bekannte der Bewohner) im Vorfeld das Wetter betrachtet haben? Wie viele Male ist der große Termin im Gespräch gewesen?

Am Morgen des ersehnten Tages war ein schöner blauer Himmel ohne Eintrübung.

Die Mitarbeiter bauten Tafeln und Stühle mit bequemen Auflagen im Garten auf. Das Wetter hielt!

Die nette Ansprache des Heimleiters, Herrn Kahle, zu Beginn der Veranstaltung löste die vielleicht etwas angespannten Gefühle. Jeder war gut gelaunt, überall hörte man freundliche, aufgeschlossene Gespräche und man freute sich aufs Essen, das dann die

Erwartungen übertraf.

Leider findet jede auch noch so schöne Veranstaltung einmal ein Ende. Alle waren zufrieden und werden gern daran zurückdenken.

Die Bewohner danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben und hoffen auf baldige Wiederholung!

*Autor Mitbewohner des Heims*

## Aufholen nach Corona – Helfer im Unterricht gesucht!



Das Kultusministerium hat einen Fonds eingerichtet, der Schülerinnen und Schülern mit Lerndefiziten als Folge des Lockdowns sowie des Homeschoolings helfen soll, Lernrückstände auszugleichen.

Die Grundschule Reichenberg sucht deshalb Mitarbeiter, die ab November/ Dezember auf Honorarbasis schwächere Schüler im Unterricht unterstützen. Der zeitliche Rahmen und das Honorar werden mit der Schulleitung abgestimmt.

Voraussetzungen:

- kontaktfreudig und geduldig gegenüber Kindern
- pädagogische/sozial-pädagogische/psychologische Qualifikation/ Erfahrung hilfreich, aber nicht Bedingung
- Zeit am Vormittag
- 3G ist nachzuweisen
- aktuelles erweitertes Führungszeugnis

Aufgabenfeld:

- Betreuung und Unterstützung schwächerer Schüler im Unterricht
- Hilfestellung bei der Lösung von Aufgaben

Einsatzzeit:

- montags bis freitags 7.45 bis 11.20 Uhr oder nach Vereinbarung

Wir bieten:

- einen Honorarvertrag mit 8-monatiger Laufzeit bis Ende des Schuljahres sowie der Aussicht auf Verlängerung im neuen Schuljahr

Wir freuen uns auf Ihr formloses Angebot unter [grundschulereichenberg@moritzburg.de](mailto:grundschulereichenberg@moritzburg.de) bis 12. November 2021

*Schulleitung der GS Reichenberg*

## FREIE \* CELESTIN \* FREINET \* SCHULE

### Es gibt keinen Planeten B!

Allen Kindern liegt der Schutz der Natur am Herzen. Die Kinder der Klasse 3 der Freien Célestin-Freinet-Schule Friedewald wollen sich dafür aktiv in der nahen Umgebung von Friedewald und Dippelsdorf einsetzen. Sie haben mit dem Schulthema „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ Anfang Oktober ein mehrwöchiges Umweltprojekt gestartet.

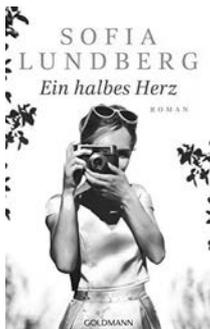
Das Projekt beschäftigt sich besonders mit Nachhaltigkeit im Alltag, denn auch Kinder können jeden Tag etwas für den Schutz der Umwelt beitragen, beispielsweise Kaugummis in den Restmüll, nicht in die Natur werfen, weniger Fleisch essen und sorgfältig den Müll trennen, umweltfreundliches Pausenbrotpapier und Glasflaschen statt Plastik verwenden. Schon beim täglichen Zähneputzen können Schulkinder Wasser sparen!

Im Mittelpunkt ihres Engagements stand der Müll: Taschentücher, Flaschen, Verpackungen und anderer Müll, der ihnen täglich auf dem Schulweg, dem Weg zum Roten Haus, im Bäckerbusch oder im Friedewald begegnet. Um etwas dagegen zu unternehmen, haben sie nicht nur gemeinsam in der Umgebung Müll gesammelt und entsorgt, sondern große Holzschilder mit der Aufschrift „Stoppt den Müll“ gebastelt und sie an der Straße aufgestellt. Diese Schilder sollen andere Mitmenschen daran erinnern, dass der Müll nicht in die Natur gehört. Selbstverständlich lassen die Kinder der Klasse 3 selbst keinen Müll an der Straße liegen, sondern räumen die Schilder Ende November wieder weg.

*Jule Czichy, Erzieherin der Klasse 3 an der Freien Célestin-Freinet-Schule Friedewald*



## Bücherstube Moritzburg



Es wird wieder früher dunkel und die Gartenarbeiten sind auch fast erledigt – also wieder ein bisschen mehr Zeit zum Lesen und dazu einige Vorschläge.

Von Sofia Lundberg möchte ich zwei neue Romane vorstellen, die von schwerer Kindheit, Freundschaft und Familie, jeweils auf zwei Zeitebenen, erzählen.

In „**Ein halbes Herz**“ lebt Elin mit ihrem Mann Sam und ihrer 17-jährigen Tochter Alice in New York. Die Vergangenheit beginnt im Jahr 1979, als Elin 10 Jahre alt ist. Sie wohnt mit ihrer Mutter Marianne und zwei jüngeren Brüdern in einem kleinen Ort in Schweden. Ihr Vater sitzt im Gefängnis und ihre Mutter ist mit der Situation völlig überfordert. Oft ist sie wütend und depressiv. Doch zum Glück hat Elin ihren guten Freund Fredrik, die fürsorgliche Ladenbesitzerin Gerdi und die alte Aina, die Elin oft mit Keksen und Büchern versorgt. In der Gegenwart (2017) erlebt man eine andere Elin. Ihre schwere Kindheit und ein tragisches Ereignis haben sie sehr geprägt und aus ihr eine verschlossene und harte Frau werden lassen. Ihr Beruf als Star-Fotografin scheint ihr wichtiger zu sein als ihre Familie, vor der sie Geheimnisse hat.

„**Der Weg nach Hause**“ spielt immer am 12. August eines Jahres – abwechselnd 2019 im Jetzt und vom 12. August 1948 an, als Lillys Mutter bei der Geburt ihres neunten Kindes stirbt. Lilly und Viola begehen diesen Tag als Kinder und Jugendliche immer gemeinsam und gedenken der verstorbenen Mutter. Sie sind enge Freundinnen, aber eines Tages ist Lilly verschwunden. Viola versteht bis 2019 nicht, warum Lilly nie wieder nach Hause zurückgekehrt

ist und in den ganzen Jahren nur zwei Briefe geschrieben hat. Doch ein Anruf aus Paris, in dem Lilly ihr mitteilt, dass sie sterben wird, stellt ihr Leben auf den Kopf. Viola steht unter Schock. Denn mit einem Mal sind sie wieder da – die längst verdrängten Erinnerungen an die Vertraute aus Kindertagen. Viola beschließt nach Paris zu reisen, um Lilly zu suchen.

Die Kommissare Frida Paulsen und Bjarne Haverkorn aus Romy Fölcks Kriminalromanen ermitteln in ihrem vierten Fall „**Mordsand**“. Ein Skelett wird eingegraben im Sand auf Bargsand gefunden. Dieser Fund schockiert die Ermittler, denn das Skelett liegt schon dreißig Jahre hier. Und dann noch ein Toter auf der Nachbarinsel. Die



Ermittlungen führen in die DDR Vergangenheit zu einem Jugendwerkhof, in dem sich schrecklich brutale Ereignisse abgespielt haben. Doch was haben die beiden Mordfälle miteinander zu tun?

Petra Johanns Thriller „Die Frau vom Strand“ erzählt die Geschichte von Lucy und Rebecca aus mehreren Perspektiven. Rebecca ist glücklich verheiratet mit Lucy, seit 5 Monaten haben sie eine kleine Tochter und leben in einem Haus am Meer. Dort am Strand lernt

Rebecca Julia kennen und es entwickelt sich eine spontane Freundschaft. Bis Julia plötzlich verschwindet und nicht mehr auffindbar ist. Doch wer ist diese Strandbekanntschaft eigentlich? Immer wieder erscheint die heile Welt von Lucy und Rebecca in einem anderen Licht, sei es die Sicht der Eltern, der Freunde oder auch der Mitarbeiter aus Lucys Firma. Das macht das Lesen spannend.

Die Bibliothek ist geöffnet immer donnerstags von 14 bis 18.30 Uhr auf der Bahnhofstraße 9 im Gelände des Evangelisch-Lutherisches Ausbildungszentrums. Telefon 03 52 07-8 43 34.

Gisela Reimann



## Nicht amtlicher Teil – Ortsteile

**Fortsetzung****Langjährige Tradition des Moritzburger Beherbergungsgewerbes**

Es wird eingeschätzt, dass noch einmal ca. 40 Betten in Ferienwohnungen und Privatquartieren dazukommen, die jedoch statisch nicht erfasst werden. Insgesamt kann deshalb durchaus von einer Gesamtzahl von jährlich ungefähr 80.000 Übernachtungen in der Gemeinde Moritzburg in diesen beiden genannten Jahren ausgegangen werden. Die Corona-Pandemie hat jedoch auch in Moritzburg in 2020 und 2021 zu einem beträchtlichen Rückgang der Quartierbuchungen geführt. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt bei 2,3 Nächten.

Die Auslastung der einzelnen Quartiere unterliegt im Jahresverlauf starken Schwankungen. Große Nachfrage gibt es insbesondere zu Veranstaltungsschwerpunkten wie zum Beispiel dem Moritzburger Kammermusikfestival, zu den Hengstparaden, dem Schlosstriathlon oder dem Fisch- und Waldfest.

Das Beherbergungsgewerbe weist in Moritzburg weitgehende Stabilität auf, auch wenn die verfügbare Bettenzahl in den letzten Jahren rückläufig gewesen ist. Im Jahre 2010 waren noch 564 Betten im Angebot,



Titelseite des Gastgeberverzeichnisses der „Kulturlandschaft Moritzburg“ von 2011

2015 waren es noch 447 Betten. Die Ursache liegt darin, dass vor allem kleinere Pensionen oder Ferienhäuser ihren Betrieb insbesondere aus Altersgründen aufgegeben haben. Im kommenden Jahr plant jedoch z.B. das Schloss-Teichhaus in Moritzburg, neue Beherbergungsmöglichkeiten anzubieten. Coronabedingt hat der Campingurlaub in der

Moritzburger Landschaft wieder größere Bedeutung erlangt.

Das Beherbergungsgewerbe hat in den vergangenen drei Jahrzehnten neben dem ebenfalls vergrößerten gastronomischen und kulturellen Angebot wesentlich dazu beigetragen, dass der Tourismus ein bedeutender Wirtschaftsfaktor unserer Gemeinde geworden ist. In dem Gastgeberverzeichnis (siehe Abbildung) der gemeindeeigenen „Kulturlandschaft Moritzburg GmbH“, das bald in einer aktualisierten Auflage erscheinen soll, findet der interessierte Tourist ein beachtliches Angebot für eine längere Verweildauer in unserer sehenswerten Ortschaft.

*Die Gruppe Ortschronik Moritzburg, die sich bei der Kulturlandschaft Moritzburg GmbH sowie zahlreichen privaten Anbietern für gegebene Auskünfte bedankt.*

**Berichtigung**

Im letzten September- Gemeindeblatt ist im Beitrag über die namhaften Architekten bei den Lebensdaten von M. D. Pöppelmann ein Fehler unterlaufen. Er lebte nicht von 1662 bis 1763, sondern von 1662 bis 1736.

*Die Gruppe Ortschronik.*

## Nicht amtlicher Teil – Vereine

**Heimatverein Boxdorf e.V.****100 Jahre Gerhart Marx**

Es war und ist üblich, verdienstvolle Bürger zu bestimmten Anlässen zu ehren. In diesem Jahr wäre der ehemalige Boxdorfer Bürgermeister Gerhart Marx 100 Jahre alt geworden.

Gerhart Marx wurde 1948 mit 27 Jahren zum Bürgermeister der Gemeinde Boxdorf gewählt und übte diese Funktion mit viel Engagement und Erfolg im Interesse unserer Bürger bis zum Jahr 1987,



also insgesamt 39 Jahre lang aus. Die Ergebnisse dieser Arbeit sind heute noch an vielen Stellen des Ortes zu erkennen.

Der Heimatverein Boxdorf e.V. nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, Gerhart Marx mit einer Namensverleihung bleibend zu gedenken. Wir schlagen deshalb vor, den Platz an der Kreuzung Dresdner Straße/ Schulstraße den

Namen „Gerhart-Marx-Platz“ zu verleihen. So können Straßennamen und Hausnummern unverändert bleiben, lediglich die Haltestelle der Omnibusse erhält einen neuen Namen. Ein entsprechender Antrag ist dem Ortschaftsrat Boxdorf übergeben worden, mit der Bitte, diesen wohlwollend in den Gemeinderat einzubringen.

*Ihr Heimatverein Boxdorf*

**Herbsttagung des Sächsischen Mühlenvereins**

Endlich! Reichstädt war diesmal der Tagungsort des Sächsischen Mühlenvereins. Wie in alten Zeiten sprachen wir über Belange des Vereins, den nachgeholten Mülhentag, über Heimat- und Denkmalschutz sowie über Mühlenneuigkeiten. Ein Vortrag über die 15 ehemaligen Mühlen an der Roten Weißeritz folgte. Schönes Herbstwetter begleitete uns zur Besichtigung der Dorfkirche. Sie ist wirklich sehenswert! Zudem hat Reichstädt die kleinste und höchstgelegene Holländerwindmühle Deutschlands. Kaum zu glauben, sie ist begehbar.

Dippoldiswalde war das nächste Ziel, genauer gesagt das Museum für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge. Erst im August 2018 wurde es eröffnet. Warum?



2002 wütete die Flut auch in dieser Region. Die Wassermassen bahnten sich ihren Weg durch ein bis dahin unbekanntes unterirdisches System von Hohlräumen. Spektakulär: Unbekannte mittelalterliche Spuren des Bergbaus kamen zutage. Leider können nur wenige befugte Personen in die alten Stollen hinabsteigen, viel zu gefährlich! Doch über Tage ist ein interessanter Einblick im neuen Museum sehr anschaulich möglich.

Auch wir entdeckten noch ein Kleinod: Die Kahle-Höhen-Kirche unweit der Mühle.

Neugierig geworden? Diese Gegend ist eine Reise wert! Glück zu!

*Hiltraut Dietrich  
i.A. des Heimatverein Boxdorf e.V.*



*Berggeist*

## Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz



Jahreslosung:  
„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,  
wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lukas 6,36

Monatsspruch:  
„Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe  
Gottes und auf das Warten auf Christus.“ 2 Thess 3,5

### GOTTESDIENSTE

Geplante Gottesdienste,  
falls die Corona-Situation sie so erlaubt:



soweit nicht anders angegeben in der Kirche	Moritzburg	Reichenberg
<b>7. November</b> Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs	<b>9.30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih</b> mit Kindergottesdienst Pfarrer i.R. Johannes Berthold	<b>11.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih</b> Pfarrerin Lüdeking
<b>9. November</b>	<b>16.30 Uhr Andacht zum Martinstag</b> Diakonin Friederike Knittel	
<b>11. November</b>		<b>17.00 Uhr Andacht zum Martinstag</b> Diakonin Friederike Knittel
<b>14. November</b> Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs	<b>11.00 Uhr Gottesdienst</b> OKR Oehme	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> OKR Oehme
<b>17. November</b> Buß- und Betttag		<b>9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade</b> mit Kindergottesdienst Pfarrerin Lüdeking
<b>21. November</b> Ewigkeitssonntag	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer i.R. Friedrich Drechsler	<b>9.30 Gottesdienst</b> Pfarrerin Lüdeking
<b>28. November</b> 1. Sonntag im Advent	<b>10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis</b> Diakonin Friederike Knittel und Team	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> mit Kindergottesdienst Pfarrerin Lüdeking

### Angedacht

Ein kleiner Junge wollte Gott treffen. Er packte einige Fantadosen und Schokoladenriegel in seinen Rucksack und machte sich auf den Weg. In einem Park sah er eine alte Frau, die auf einer Bank saß und den Tauben zuschaute.

Der Junge setzte sich zu ihr und öffnete seinen Rucksack. Als er eine Fanta herausholen wollte, sah er den hungrigen Blick seiner Nachbarin. Er nahm einen Schokoriegel und gab ihn der Frau. Dankbar lächelte sie ihn an – ein wundervolles Lächeln! Um dieses Lächeln noch einmal zu sehen, bot ihr der Junge auch eine Fanta an. Sie nahm sie und lächelte wieder, noch hinreißender als zuvor. So saßen die beiden den ganzen Nachmittag im Park. Als es dunkel wurde, verabschiedete sich der Junge.

Zu Hause fragte ihn seine Mutter: „Was hast du denn heute Schönes gemacht, dass du so fröhlich aussiehst?“ Der Junge antwortete: „Ich habe mit Gott Mittag gegessen – und sie hat ein wundervolles Lächeln!“

Auch die alte Frau war nach Hause gegangen, wo ihr Sohn sie fragte, warum sie so fröhlich aussehe. Sie antwortete: „Ich habe mit Gott Mittag gegessen – und er ist viel jünger, als ich dachte.“

Mit Segensgrüßen Freimut Lüdeking

### „Expedition zur Freiheit“

Die Glaubensgesprächsrunde „Grüß Gott nach acht“ lädt ein zu einer Expedition besonderer Art!

► Was braucht es dazu?

- eine regelmäßige Zeit der Stille
  - ein Buch: „Expedition zur Freiheit“ von K. Douglass u. F. Voigt
  - Erfahrungsaustausch als monatliches Angebot: In der Regel jeden letzten Dienstag im Monat im Kirchgemeindesaal Reichenberg, August-Bebel-Straße 67, 20 bis 21.30 Uhr
- ... Lust bekommen?

Weitere Informationen: erstes Treffen ausnahmsweise am 2. November, 20 Uhr

Im Namen der Gesprächsrunde und in Vorfreude begrüßt Sie Pfarrerin Maren Lüdeking

### Friedensdekade

vom 7. bis 17. November 2021

Wenn in dieser Zeit an den Werktagen auch abends 19:00 Uhr die Glocken der Moritzburger Kirche läuten, dann sind Sie eingeladen zum Friedensgebet. Eine halbe Stunde Meditation, Stille und Gebet und immer ein Impuls zum Nachdenken über das Thema „Reichweite Frieden“.

Am Donnerstag, 11. November, findet 19.30 Uhr im Pfarrsaal ein Gemeindeabend statt. Die neue Beauftragte der Landeskirche für kirchlichen Entwicklungsdienst, Helena Funk, Leipzig, wird mit uns über Verteilungsgerechtigkeit in der Einen Welt ins Gespräch kommen.

An den Sonntagen, 7. und 14. November, läuten die Glocken zum Gottesdienst und am Buß- und Betttag zum Abschluss der Friedensdekade zu einem Bittgottesdienst für den Frieden.

Lassen Sie sich einladen und herzlich willkommen heißen! Im Namen des Vorbereitungsteams OKR Friedemann Oehme

### Ewigkeitssonntag

Der Letzte Sonntag im Kirchenjahr wird in unseren Kirchgemeinden mit einem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs begangen.

Besonders in den Wintermonaten 2020-2021 sind sehr viele Menschen an dem Coronavirus erkrankt und auch verstorben. Sterbebegleitung und Abschiednahme waren nicht in gewohnter und hilfreicher Weise möglich. Hinzu kamen erhebliche Beschränkungen bei den Trauerfeiern. Das betraf alle Sterbefälle in dieser Zeit und damit alle Trauernden, insbesondere nicht näher Verwandte sowie Bekannte und Freunde.

Deshalb werden wir am Sonntag, dem 21. November von 10 bis 17 Uhr in Moritzburg die Trauerhalle und in Reichenberg die Kirche offen halten, um die Möglichkeit zu geben, der Verstorbenen zu gedenken.

In Reichenberg wird der Posaunenchor wie üblich ab 14 Uhr auf dem Friedhof spielen.

### Kindermusical in Moritzburg

Nach den Herbstferien beginnen wir in der Christenlehre und im Kinderchor wieder mit den Proben zum Weihnachtsstück – jeden Donnerstag 16.15 Uhr im Pfarrhaus. Wer Lust hat mitzuspielen, meldet sich bitte bei Barbara Albani oder Friederike Knittel

### Martinsfeste

Teilen wie Martin – unter diesem Motto steht der Martinstag am 11. November. Angeregt von Martin fragen wir uns: Was können wir heute teilen?

**Moritzburg:**

**9. November** 16.30 Uhr Andacht in der Kirche, danach Lampionumzug zum Kindergarten Haus Samenkorn- Abschluss am Kindergarten

**Reichenberg:**

**11. November** 17.00 Uhr Andacht in der Kirche, danach Lampionumzug durch den Ort und Lagerfeuer im Pfarrgarten

Lasst euch herzlich einladen und bringt eure Lichter und Laternen mit!

### 1.Advent

Unser Kirchenjahr beginnt mit dem 1. Advent. Darum feiern wir am Sonntag, dem 28. November, 10 Uhr einen Familiengottesdienst in der Moritzburger Kirche. Im Gottesdienst wird wieder Taufgedächtnis gehalten. Alle Getauften, die in den vergangenen Monaten ihren Tauftag hatte, können sich segnen lassen.

## Kindergottesdienst im Advent

Auf den Weg zur Krippe laden wir euch ganz herzlich ein an allen 4 Adventssonntagen in die Kirchen nach Reichenberg und Moritzburg. Diese kleine Sternkarte kannst du ausschneiden und mitbringen zum Kindergottesdienst – ganz egal, ob du in Reichenberg oder in Moritzburg kommst. Dort erfährst du, was es mit dem Esel, dem Engel, dem Stern und dem Stall auf sich hat. Wir freuen uns auf Dich.

*Dein Kindergottesdienstteam*

(die Gottesdienstzeiten stehen im Plan).

Stern *	* Engel
Esel *	* Stall

### Freud und Leid in der Gemeinde

#### Moritzburg:

Christlich bestattet wurde:  
**Gottfried Prätorius** aus Radebeul,  
82 Jahre

Einsegnung zur Goldenen Hochzeit  
feierten:

**Lothar Menz und Leopoldine Augustine  
Menz** aus Moritzburg

## KONTAKT

### PfarrerIn Maren Lüdeking

Telefon 03 51-8 30 54 70  
maren.luedeking@evlks.de

### Kantorin Barbara Albani

Telefon 03 52 07-99 83 78

### Gemeindepädagogin Friederike Knittel

Telefon 03 51-8 33 71 42  
friederikeknittel@web.de

### Gemeindepädagoge Ludwig Schmidt

Telefon 03 51-2 08 76 60  
schmidt\_ludwig@me.com

## Moritzburg

### Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung Silvia Mehlich und Petra Hanschmann

Telefon 03 52 07-8 12 40  
Telefax 03 52 07-8 98 74

kg.moritzburg@evlks.de

[www.kirche-moritzburg.de](http://www.kirche-moritzburg.de)

Während des Lockdowns gibt es keine Sprechzeiten, nur nach telefonischer Absprache.

### Kirchnerin Friedrun Lindner

Telefon 03 52 07-8 23 11 privat

### Bankverbindung Kirchgeld:

IBAN: DE 4485 0550 0030 1102 0425  
BIC: SOLADES1MEI

## Reichenberg

### Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung Simone Janoschke

Telefon 03 51-8 30 54 70

kg.reichenberg@evlks.de

[www.kirche-reichenberg.de](http://www.kirche-reichenberg.de)

Während des Lockdowns gibt es keine Sprechzeiten, nur nach telefonischer Absprache.

### Kirchnerin Ines Schirmer

Telefon 03 51-8 73 77 45 privat

## Spenden

Kassenverwaltung DD

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT1082

## Sozialberatung der Diakonie

**Adriana Teuber** Telefon 03 51-20 660 15  
sozialberatung.nord@diakonie-dresden.de

## Friedhofsordnung

Die aktuelle Friedhofsordnung für das Kirchspiel in der Lößnitz finden Sie hier



oder in den Pfarrämtern und Friedhofsverwaltungen der vier Gemeinden.